

# SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 26. – 30. November 2018

Das Programm  
im Kino vor Ort:  
**O-Ho Kino**  
**Hamburger Straße 13**  
**23843 Bad Oldesloe**



**Eintrittspreis: 3,50 €** Lehrkräfte haben freien Eintritt

<p><b>Kontakt:</b> <b>SchulKinoWoche Schleswig-Holstein</b> c/o IQSH <b>Schreiberweg 5</b> <b>24119 Kronshagen</b></p>	<p><b>Information, Anmeldung, Material:</b> Milena Schoene  tel: 0431 / 5403 – 161 ( -162/ -159) mail: Milena.Schoene@iqsh.landsh.de  <b>online-Anmeldung:</b> <a href="http://www.schulkinowoche.lernetz.de">www.schulkinowoche.lernetz.de</a></p>
--	---

**Mein Freund, die Giraffe** Vorschule, Di. 27.11.18, 8:00; Fr. 30.11.18, 9:00  
NL, B, D 2017 | Regie: Barbara Bredero 1.-4. Klasse

Dominik lebt mit seinen herzlichen Eltern und dem tierlieben Opa in einer idyllischen Wohnsiedlung. Sein bester Freund ist die sprechende Giraffe Raf aus dem Zoo nebenan, die am selben Tag wie er geboren wurde. Am liebsten verbringt der Junge seine Tage mit Raf, um etwa den langen Hals der Giraffe herunter zu rutschen. Nach seinem vierten Geburtstag freut sich Dominik auf die Einschulung in die Vorschule und glaubt fest

daran, mit Raf in einer Klasse zu landen. Am ersten Schultag muss er jedoch feststellen, dass Giraffen nicht zur Schule gehen. Also sucht Dominik eine Möglichkeit, seine Freundschaft zu Raf und den Unterricht miteinander zu verbinden. Eine weitere Sorge kommt hinzu, als Dominik im Mitschüler You einen menschlichen Freund findet und Raf sich vernachlässigt fühlt.

*Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachunterricht, Ethik/Lebenskunde, Religion, Musik, Medienkunde  
Themen: Freundschaft, Tiere, Schule, Kindheit/Kinder, Familie, Fantasie, Filmsprache, Musik  
Länge: 71 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.*

**Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer** ab 2. Klasse Mo. 26.11.18, 8:00; Do. 29.11.18, 9:00  
D 2018 | Regie: Dennis Gansel

"Das Land, in dem Lukas der Lokomotivführer lebte, hieß Lummerland und war nur sehr klein." Mit diesen Worten aus dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende beginnt auch die Geschichte im Film. Jim Knopf, der als Baby in einem Paket eintrifft, passt gerade noch hinein. Doch als er Teenager wird, stellt der häufig verwirrte König Alfons fest: Überbevölkerung! Dampflokomotive Emma oder Jim - eine\*r muss weg. Lukas und Jim fliehen vor dem Dilemma, stechen mit Emma in See und erleben eine ebenso spannende wie fantasti-

sche Reise. Die mandalanische Prinzessin Li Si, just von derselben Bande entführt, die auch Jim Knopf verschickte, befreien sie schließlich aus den Klauen der Drachenlehrerin Mahlzahn. Zurück in Mandala lüftet die Lehrerin ein Geheimnis: Jeder Drache, der besiegt wird und dabei am Leben bleibt, wird weise. Dank der so geläuterten Frau Mahlzahn kann Lummerland elegant vergrößert werden, so dass alle – inklusive der inzwischen mit Jim Knopf verlobten Li Si – darauf Platz haben.

*Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Kunst, NaWi, Biologie, Erdkunde, Lebenskunde/Ethik, Religion, Technik, Gesellschaftswissenschaften, Medienkompetenz, Demokratieerziehung  
Themen: Anderssein, Außenseiter, Freundschaft, Mobbing, Vielfalt, Mut, Zusammenhalt, Kommunikation, Angst  
Länge: 105 min; FSK: 0; empf.: ab 7 J.*

## Königin von Niendorf

ab 3. Klasse

Mo. 26.11.18, 10:30\*; Mi. 28.11.18, 9:30\*

D 2017 | Regie: Joya Thome

Die zehnjährige Lea lebt mit ihren Eltern im beschaulichen Niendorf. Mit ihrem Fahrrad fährt sie durch das Dorf, holt Milch in einer Blechkanne und besucht ihren Freund Mark, der Musiker ist und als Aussteiger auf einem Bauernhof lebt. Normalerweise verbringt sie die Sommerferien mit ihrer besten Freundin im Ferienlager. Aber irgendwie verstehen die beiden sich seit diesem Sommer nicht mehr so gut. Auf einem ihrer Streifzüge entdeckt Lea fünf Jungs, die sich ein Floß gebaut haben. Wie sich herausstellt, sind die fünf eine richtige Bande. Zu gern wäre sie Teil dieser Gruppe. Doch so einfach nimmt die Bande keine Neuen auf. Mit einer Mutprobe soll Lea beweisen, dass sie es wirklich ernst meint. Und Lea hat mehr Mut als die Bandenmitglieder jemals gedacht hätten. Dann soll auch noch der Bauernhof von Mark versteigert werden. Und die

Sommerferien werden doch noch zu einem großen Abenteuer!



#17Ziele



\* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mo. 26.11.2018 um 10:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Olivia Förster vom Kreisjugendring Stormarn e.V. und am Mi. 28.11.18 um 9:30 Uhr mit dem Filmpädagogen Dr. Martin Ganguly angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Bundeszentrale für politische Bildung



*Fächer: Fächerübergreifender Unterricht, Deutsch, Kunst, Sachkunde, Religion, Lebenskunde, Ethik  
Themen: Mut, Freundschaft, Erwachsenwerden, Zusammenhalt, Zugehörigkeit, Leben auf dem Land  
Länge: 67 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.*

## Mein Leben als Zucchini

ab 4. Klasse

Mi. 28.11.18, 10:30\*; Do. 29.11.18, 8:00

CH, F 2015 | Regie: Claude Barras  
Animationsfilm

In den Zeichnungen eines kleinen Jungen ist der Vater ein Superheld. In Wahrheit aber ist er verschwunden und die Mutter sitzt tagein, tagaus biertrinkend vor dem Fernseher. Als sie unerwartet stirbt, kommt der 9-Jährige mit dem Spitznamen Zucchini ins Kinderheim. Anfangs fällt es ihm schwer, sich einzuleben. Zu sehr leidet er unter dem Verlust der Mutter. Er wird außerdem vom draufgängerischen Simon drangsaliert. Doch nach und nach freundet sich Zucchini mit ihm und den anderen Kindern an, die alle wie er in der Vergangenheit schlimme Dinge erlebt haben. Im Kinderheim erfahren viele zum ersten Mal, was Freundschaft, Geborgenheit und Spaß am Leben bedeuten. Gemeinsam haben sie etwa den Mut und die Tatkraft, einen Rettungsplan für Camille zu ersinnen, der die Adoption durch ihre gewalttätige Tante droht. Der Polizist Raymond

erweist sich indes nicht nur für Zucchini als Freund und Helfer, sondern bietet auch Camille ein neues Zuhause.



Bundeszentrale für politische Bildung

\* Für diesen Film wird zu dem Termin am Mi. 28.11.18 um 10:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit dem Filmpädagogen Dr. Martin Ganguly angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Der Film läuft im Rahmen des Programms „Film – A Language Without Borders“, kofinanziert durch das Programm „Creative Europe Media“ der Europäischen Union.

*Fächer: Lebenskunde, Ethik, Psychologie, Kunst, Deutsch, Französisch*

*Themen: Freundschaft, Solidarität, Mobbing, Familie, Kinderheim, Trauer, Verlust, Traumata, Erziehung, Misshandlung, Stop-Motion*

*Länge: 66 min; FSK: 0; empf.: ab 9 J.*

## Wunder

ab 5. Klasse

Di. 27.11.18, 9:00; Fr. 30.11.18, 8:00

USA, HK 2017 | Regie: Stephen Chbosky

Aufgrund eines seltenen Gendefekts kam der 10-jährige August „Auggie“ Pullmann mit einem entstellten Gesicht zur Welt, was ihm auch nach etlichen Operationen anzusehen ist. Deswegen verbirgt der kluge und humorvolle Junge sein Gesicht am liebsten unter einem Astronautenhelm, ein Geschenk seines Vaters Nate. Bislang unterrichtete ihn seine Mutter Isabel zu Hause, nun soll Auggie an einer regulären öffentlichen Schule die 5. Klasse besuchen. Der Einschulung

blickt er skeptisch entgegen, weil er nicht zu Unrecht fürchtet, dass die anderen Kinder ihn wegen seiner Missbildung anstarren und ausschließen. Zwar findet Auggie im Klassenkameraden Jack Will schnell einen Freund, muss aber ertragen, dass ihn die meisten anderen Kinder mobben, allen voran der scheinheilige Julian. Seine ältere Schwester Via fühlt sich derweil zurückgesetzt, da sich ihre Eltern scheinbar nur um Auggies Wohl sorgen.

*Fächer: Deutsch, Englisch, Religion, Ethik, Sozialkunde, Psychologie*

*Themen: Außenseiter, Mobbing, Familie, Freundschaft, Schule, Kindheit/Kinder, Behinderung, Hoffnung, Vorurteile*

*Länge: 113 min; FSK: 0; empf.: ab 10 J.*

## The Circle

8.-13. Klasse

Di. 27.11.18, 10:30\*, Do. 29.11.18, 10:30

USA, VAE 2016 | Regie: James Ponsoldt

Für die Mittzwanzigerin Mae Holland erfüllt sich ein Traum, als sie im kalifornischen Silicon Valley einen Job als Kundenbetreuerin beim IT-Konzern The Circle ergattert, einer betont mitarbeiterfreundlichen Mischung aus Google, Apple und Facebook. Der prophetische Firmenmitgründer und CEO Eamon Bailey strebt – natürlich zum Wohl der Menschheit – eine weltumspannende Überwachung und zentrale Speicherung sämtlicher Daten an, frei nach seinem Motto: „Wissen ist gut, alles wissen ist besser.“ Die portable, erschwingliche und mit dem Internet verbundene Minikamera SeeChange soll die Vision Wirklichkeit werden lassen. Denn wer würde schon Schlechtes tun, wenn er dabei gefilmt wird? Die Einwände ihres „analogen“ Exfreunds Mercer

ausschlagend, verpflichtet sich Mae als Werbegesicht für eine Rund-um-die-Uhr-Beobachtung und steigt über Nacht zur Social-Media-Ikone auf. Doch dann offenbart die schöne neue Welt ihres Chefs Schattenseiten.



\* Für diesen Film wird zu dem Termin am Di. 27.11.18 um 10:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Martin Oberwetter vom Kreisjugendring Stormarn e.V. angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Englisch, Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik, Informatik, Arbeitslehre

Themen: Technik/Neue Technologien, Kommunikation, Medien, Öffentlichkeit, Individuum (und Gesellschaft), Datenschutz, Macht/Machtgefüge, Ethik, Werte, Zukunft

Länge: 105 min; FSK: 12; empf.: ab 13 J.

## Die grüne Lüge

8.-13. Klasse

Mo. 26.11.18, 9:00; Fr. 30.11.18, 10:30\*

A 2017 | Regie: Werner Boote  
Dokumentarfilm

Auf eine Demonstration sei er noch nie gegangen, erklärt Werner Boote zu Beginn seines Dokumentarfilms, lautstarke Proteste widerstrebten seinem Harmoniebedürfnis. Und so glaubt er auch gerne, dass er durch den Konsum von als „fair“ und nachhaltig angepriesenen Produkten die Orang-Utans, Delfine, Ozeane, den Regenwald – kurz: die Welt – retten kann. Unsere natürlichen Lebensgrundlagen erhalten, faire Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne weltweit, ohne den Konzernen zu nahe zu treten, das funktioniert nicht, behauptet Autorin Kathrin Hartman, seit vielen Jahren Spezialistin für Greenwashing. Mit ihr begibt sich Werner Boote auf eine Reise, um „grüne Lügen“ aufzudecken. Die beiden zeigen auf, welche Unterschiede klaffen zwischen dem, wie Konzerne produzieren und wie sie ihre Waren auf dem Markt anpreisen. Es geht z.B. um Palmöl, das sich in rund der Hälfte unserer Supermarktprodukte befindet und das so gut wie gar nicht nachhaltig produziert werden kann. Es geht um Elektroautos, um Konzerne wie BP und RWE und Ideen von einer gerechteren, demokratischeren Wirtschaftsordnung. Aber Erfolge

stellen sich nicht von allein ein, erklären gegen Ende des Films Indigene aus Brasilien, die sich gegen Landraub großer Agrarkonzerne zur Wehr setzen, man muss dafür kämpfen. Und so sieht man Werner Boote im Schlussbild des Films inmitten einer großen, bunten Demonstration.



#17Ziele



\* Für diesen Film wird zu dem Termin am Fr. 30.11.18 um 10:30 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Martin Oberwetter vom Kreisjugendring Stormarn e.V. angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.



Fächer: Politik, Biologie, Erdkunde, Sozialkunde, Wirtschaft, Ethik

Themen: Ernährung, Energie, Wirtschaft, Ökologie, nachhaltige Entwicklung, Demokratie, Globalisierung, neue Technologien, Verantwortung, Gerechtigkeit, Individuum u. Gesellschaft, Natur und Umwelt, Klimawandel, Konsum

Länge: 90 min; FSK: 0; empf.: ab 13 J.